

(Read free) Die schwarze Dame: Peter Hogart ermittelt 1 - Thriller

## Die schwarze Dame: Peter Hogart ermittelt 1 - Thriller

Von Andreas Gruber

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #3651 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-30Erscheinungsdatum: 2015-03-30File Name: B00SMSN0D6 | File size: 71.Mb

**Von Andreas Gruber : Die schwarze Dame: Peter Hogart ermittelt 1 - Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die schwarze Dame: Peter Hogart ermittelt 1 - Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Packender ThrillerVon Gideon SemmlerDieses Buch hat meine Frau fr sich bestellt und ist hin und weg davon.Die Schwarze Dame ist ein sehr spannendes Buch. Erstaunlich wie der Ermittler „Hogar“ mit Hilfe von Privatdetektivin

„Ivona Markovic“ den Fall aufdecken obwohl Sie beide vom Schach spielen wenig Ahnung haben. Durch „Vesley“ sehr gut erklärt ohne das ich zu viel verraten möchte aber lest es selbst. Denn es wird eine unglaubliche Geschichte einer nur einzigen Familie. Tränen standen mir beim Lesen in den Augen denn es ist unbegreiflich für eine Mutter oder auch Frau so etwas zu lesen. Ich habe mal wieder mitgefiebert bis zum Schluss und freue mich schon auf das nächste Buch. Nochmal: Für mich ist es ein gutes Buch, ein Buch das man nicht weglegen möchte und nicht einschlafen will. Wo Spannung und Krippele drin zu finden ist. Ein Buch wo darüber ich gerne erzähle und das hat „Die Schwarze Dame“ mal wieder geschafft, Danke!!! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsamer Thriller Von Rommie Das ist sicherlich nicht Andreas Grubers bestes Werk, jedoch konnte der Thriller einigermaßen gut unterhalten. Anfangs war die Geschichte noch recht zäh und benötigte einige Seiten um in Fahrt zu kommen, jedoch dann konnte die Story gut unterhalten. Die Hauptfiguren wurden ganz in Ordnung eingeführt und bekamen nach einiger Zeit ein klein wenig Charaktertiefe, jedoch fehlte mir bei den Figuren etwas, da ich sagen könnte diese waren interessant und sehr gut gezeichnet. Sehr gut gefallen hat es mir wie Andreas Gruber Prag beschrieb, da dies in mir ein wenig die Lust aufkommen lie, einen Prag-Besuch zu unternehmen. Alles in allem war dieser Thriller nicht schlecht, aber auch keine Meisterleistung, sondern guter Durchschnitt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Autor, tolles Buch, intelligente Spannung aus Österreich! Von Ema Nymton Ich weiß nicht mehr mit welchem Buch von Andreas Gruber ich angefangen habe oder wie ich überhaupt auf ihn gekommen bin, aber nachdem ich das erste Buch verschlungen hatte war mir klar, da ich ALLE lesen muss, die dieser brillante Autor geschrieben hat. Leider bin ich jetzt schon beim letzten für Kindle verfügbaren e-book angelangt (Der Judas-Schrein), und es fesselt mich so wie alle anderen zuvor. Und zum Glück gibt's ja bald ein neues Buch von Andreas Gruber, "Todesmädchen" erscheint aber erst am 15. August 2016, also noch 9 Monate Wartezeit bis dieses neue Kind geboren sein wird! ;o) Schreib' schneller, Gruber! ;o)))

**Kurzbeschreibung** Der Wiener Privatermittler Peter Hogart wird beauftragt, in Prag nach einer Kollegin zu suchen, die in einem Fall von Versicherungsbetrug ermittelte und spurlos verschwand. In der von dunklen Mythen beherrschten Stadt sticht Hogart in ein Wespennest: Binnen Stunden hat er Schläger, Geldeintreiber, einen wahnsinnigen Killer und die gesamte Prager Kripo am Hals. Nur die Privatdetektivin Ivona Markovic, die gerade eine Reihe bizarrer Verstmelungsmorde untersucht, scheint auf Hogarts Seite zu sein. Als die beiden bei einem Anschlag nur knapp dem Tod entrinnen, wird klar, dass es eine Verbindung zwischen ihren Fällen gibt. Und dass ihnen die Zeit davonluft ... **Pressestimmen** Der Roman berzeugt auf ganzer Linie. (ekz.bibliotheksservice) Bis weit in das letzte Drittel des Buches gelingt es Andreas Gruber immer wieder, nicht nur seine Protagonisten zu tuschen, sondern vor allem auch die Leser immer wieder mit falschen oder unvollständigen Hinweisen in die Irre zu führen () Insbesondere der Showdown geht zu den stärksten Passagen des Buches () Der Roman liest sich ungewöhnlich spannend und fließend. Gruber deutet manche Sachen in fast beilufigen Dialogen an und fügt sehr geschickt die einzelnen Protagonisten nach und nach zu einem so komplexen Netzwerk zusammen, das der Leser nach dem Auftakt des Buches nur staunen kann () Schwarze Dame ist handlungstechnisch sein bislang ambitioniertes Roman. Mit dem vorliegenden Roman zeigt er, dass er ein ernsthafter und guter Krimiautor ist. (SF-Radio.net) **Kurzbeschreibung** Der Wiener Privatermittler Peter Hogart wird beauftragt, in Prag nach einer Kollegin zu suchen, die in einem Fall von Versicherungsbetrug ermittelte und spurlos verschwand. In der von dunklen Mythen beherrschten Stadt sticht Hogart in ein Wespennest: Binnen Stunden hat er Schläger, Geldeintreiber, einen wahnsinnigen Killer und die gesamte Prager Kripo am Hals. Nur die Privatdetektivin Ivona Markovic, die gerade eine Reihe bizarrer Verstmelungsmorde untersucht, scheint auf Hogarts Seite zu sein. Als die beiden bei einem Anschlag nur knapp dem Tod entrinnen, wird klar, dass es eine Verbindung zwischen ihren Fällen gibt. Und dass ihnen die Zeit davonluft ...